

Führungen im Burgkloster

LÜBECK. Zum Saisonauftakt im Herbst bietet das Europäische Hansemuseum wieder die beliebte szenische Führung „Im Kloster brennt noch Licht“ an. Bruder Jakobus und die Kaufmannswitwe Anneke nehmen die Teilnehmenden mit auf einen Rundgang durch die wechselvolle Vergangenheit des Burgklosters. Bei Laternenschein werden die Geheimnisse des historischen Gebäudes entdeckt und humorvollen Anekdoten gelauscht. Wie gestaltete sich früher der Alltag im Dominikanerkloster? Wo befinden sich heute noch Spuren der Vergangenheit im Burgkloster? Ganz nach Tradition der Dominikaner werden am Ende der Führung nordische Bierspezialitäten und fruchtiger Apfelsaft verkostet. Die szenische Führung beginnt um 17 Uhr und findet jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat statt. Die erste Führung ist am 14. Oktober. Weitere Termine im Jahr 2025 sind am 28. Oktober, am 11. und 25. November sowie am 9. und 23. Dezember 2025. Tickets (13 Euro, ermäßigt 10 Euro) sind im Online-Shop unter hansemuseum.eu erhältlich.

Lübeck geht gegen aufdringliche Werbung vor

In Gesprächen mit Gewerbetreibenden will die Stadt für dezente Außenwerbung werben.

LÜBECK. Zu viel Außenwerbung - damit soll Schluss sein: Die Stadtverwaltung geht gegen Verstöße gegen die Werbeanlagensatzung vor. Zunächst werde das Gespräch mit Gewerbetreibenden gesucht.

„In den letzten Jahren wurde in der Altstadt vermehrt gegen die Vorgaben der Werbeanlagensatzung verstoßen“, erklärt die Verwaltung, „dazu zählen die ungenehmigte Anbringung von Werbeanlagen, übermäßige Schaufensterbeklebungen sowie das Aufstellen von Passantenstoppeln und Fahnen, die den öffentlichen Raum einengen.“ Die Folgen seien eine zunehmende visuelle Unruhe und eine Beeinträchtigung des historischen Stadtbildes.

Werbeanlagen wie Aufkleber, Plakate oder grelle Beleuchtung würden ihre Wirkungskraft verlieren und die Werbebotschaften würden kaum noch wahrgenom-

men. Darüber hinaus verhindere die zunehmende Reizüberflutung die Registrierung von wichtigen öffentlichen Informationen.

„Dezente Werbung wirkt professionell und zieht Kundinnen und Kunden an, ohne das Stadtbild zu stören“, sagt die Verwaltung. Ein harmonisches Erscheinungsbild erhöhe die Attraktivität für Touristen und Stammkunden und stärke die lokale Wirtschaft.

SCHRIFTZÜGE, GRÖßE, ABSTÄNDE - ALLES IST GEREGELT

Die Werbeanlagensatzung für die Altstadtbereiche Lübeck und Lübeck-Travemünde sieht laut Verwaltung vor, dass ein Schriftzug aus Einzelbuchstaben parallel zur Gebäudefront sowie ein Ausleger im rechten Winkel zur Fassade zulässig sind. Diese kön-



Die Hansestadt will in Gesprächen mit Gewerbetreibenden für eine dezente Außenwerbung sorgen. Unser Archivbild zeigt einen Aufsteller in der Holstenstraße.

Foto: LN-Archiv

nen dezent hinterleuchtet werden. Maßangaben zu Größen und Abständen sind im Handbuch zur Werbeanlagensatzung beschrieben, das auch grafische

Abbildungen enthält.

Die Hansestadt Lübeck setze auf einen stufenweisen, dialogorientierten Ansatz, erklärt die Verwaltung: „Ziel ist es, im Ge-

spräch mit Gewerbetreibenden Lösungen zu finden, die Werbung ermöglichen, ohne das Stadtbild zu beeinträchtigen. Sollte dies nicht gelingen, werden ordnungsrechtliche Maßnahmen eingeleitet.“ Die Satzung sieht Bußgelder von bis zu 50.000 Euro vor.

Gewerbetreibende, Einzelhändlerinnen, Gastronomen und Dienstleisterinnen werden gebeten, ihre Werbeanlagen auf Genehmigungspflicht zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen. Der Flyer und das Handbuch zur Werbeanlagensatzung stehen auf www.luebeck.de/werbeanlagensatzung zum Download bereit. Bei Fragen steht die Stadtbildpflege per E-Mail an stadtbildpflege@luebeck.de für eine kostenlose Beratung zur Verfügung. Die nächsten Beratungstermine sind am 13. Oktober und 10. November 2025. **DOR**

Magical Dreams
MUSIK-SHOW AUF EIS
MIT DEN HIGHLIGHTS AUS
Wednesday (Netflix-Serie), Arielle, Vaiana, Tarzan, Cinderella, Wicked u.v.m.
25.01.26 | LÜBECK
So 18 Uhr - MUK
TICKETS: www.highlight-concerts.de & allen bek. VVK-Stellen.

WIR SIND NACHHALTIG
Bei der Herstellung von Zeitungsdruckpapieren wird nahezu 100% Altpapier eingesetzt.
Quelle: BDZV
WOCHENSPIEGEL

Schlutuper Straße wird fristgerecht fertig

Auf Marli laufen letzte Arbeiten – Freigabe erfolgt kommende Woche.

LÜBECK. Die Busse fahren schon wieder. Seit einigen Wochen darf der Linienverkehr die in der Sanierung befindliche Schlutuper Straße bereits nutzen. Ab der kommenden Woche dürfen dann alle Verkehrsteilnehmer wieder durchfahren. Nach Angaben der Lübecker Stadtverwaltung erfolgt die komplette Freigabe der Straße am Dienstag, 14. Oktober.

„Die Arbeiten liegen im Zeitplan“, erklärt Nicole Dorel, Pressesprecherin der Stadtverwaltung. Die Fortschritte in der Sanierung sind schon seit Wochen sichtbar. Die Schlutuper Straße hat einen neuen Straßenbelag bekommen. Neue Bushaltestellen wurden gesetzt, Verkehrsinseln angelegt.

Nötig gemacht hatte die Bauarbeiten das geplante Neubaugebiet Lauerhofer Feld. Es entsteht auf dem Areal des ehemaligen Kleingartengeländes an der Schlutuper Straße. Im Zuge der Erschließung von Lübecks erstem Klimabaugebiet wurde auch die Schlutuper Straße saniert.

Der gesamte Bereich auf Marli ist seit Januar eine Großbaustelle – mit direkten Auswirkungen auf den gesamten Stadtteil. Denn sowohl der Linienverkehr als auch der Individualverkehr werden seit Beginn des Jahres umgeleitet. Um die Baustelle zu umfahren, rollen Pkw und Busse seitdem über den Marling und die Arnimstraße.



Die letzten Arbeiten laufen: Am 14. Oktober wird die Schlutuper Straße in Lübeck für den Verkehr freigegeben.

Foto: Oliver Pries

Zumindest die Busse dürfen die Schlutuper Straße aber seit Ende August wieder befahren. Weil auf Höhe der St.-Philippus-Kirche ein Teil der Straße noch nicht asphaltiert war, kam es dort zu offroad-ähnlichen Szenen. Dort fuhr der Linienverkehr über eine Sandpiste.

Doch all das soll in der kommenden Woche ein Ende finden. Derzeit laufen die letzten Arbeiten, bevor die Schlutuper Straße wieder freigegeben wird. „Aktuell wird asphaltiert, danach erfolgen noch die Markierungs- und Beschilderungsarbeiten. Abschließend sind die restlichen Pflasterarbeiten dran“, sagt Stadtsprecherin Dorel. Im An-

schluss an die Freigabe würden auch noch Baumpflanzenarbeiten erfolgen, ergänzt Dorel. Diese Arbeiten hätten jedoch keine Auswirkungen auf den Verkehr.

Bevor in dem neu gestalteten Bereich so richtig Leben einzieht, könnte aber noch etwas Zeit vergehen. Zwar könnten nach Angaben der Hansestadt Lübeck erste Bewohner bereits 2026 ins Neubaugebiet ziehen. Viel zu sehen ist davon aber noch nicht.

Derzeit läuft die Vermarktung der Grundstücke. Die Stadt vergibt sie im Erbbaurecht. Entstehen sollen im Lauerhofer Feld Zweifamilienhäuser und Reihenhäuser, aber auch Mehrfamilienhäuser. **OP**

CITTI-PARK

Besser einkaufen. Besser leben.

Vom 14.10. bis 1.11.

Kuck mal. Das gibt's doch gar nicht!

Eine interaktive Ausstellung, die für alle Altersgruppen jede Menge Phänomene zu bieten hat. Mit Neugier und Spaß neue Blickwinkel erforschen und neue Perspektiven entdecken!

[/cittipark.luebeck](https://www.facebook.com/cittipark.luebeck) [/cittipark.luebeck](https://www.instagram.com/cittipark.luebeck) www.citti-park-luebeck.de



Ausprobieren
& Staunen

„Lübeck lacht“ kommt zurück

LÜBECK. Es geht wieder lustig zu in der Hansestadt: Am 11. Oktober lädt „Lübeck lacht“ zu einem Comedy-Abend ein. Auf der Bühne stehen fünf Comedians, darunter David Kebekus, Thorsten Bär und UWE! – der Kreisligatrainer.

Kebekus hinterfragt mit scharfem Blick gesellschaftliche Normen und bringt das Publikum mit absurden Gedankengängen zum Lachen. Thorsten Bär, seit 2010 fester Bestandteil der deutschen

Comedy-Szene, überzeugt mit Parodie, Stand-up und Moderation. Sein Sieg beim RTL-Comedy-Grand-Prix 2018 machte ihn deutschlandweit bekannt.

UWE! hat online tausende Follower, die er mit seinen humorvollen Geschichten vom Spielfeldrand auf eine skurrile Reise durch kreative Trainingsmethoden, wilde Stadion-Imbisse und legendäre Mannschaftsfahrten nimmt.

Der Veranstalter weist darauf

hin, dass das Programm nicht für Kinder geeignet ist. Die Comedy-Show steigt im Event- und Kulturschuppen Gemeinschaftshaus Rangenberg, Im Brunsbrook 61. Beginn ist um 20 Uhr, die Abendkasse öffnet um 19 Uhr.

• Tickets sind im Vorverkauf für 31 Euro und online unter www.hier-lacht-der-norden.de erhältlich. An der Abendkasse kosten die Tickets 40 Euro.